



42/2015

8. Mai 2015

Freie Plätze bei der KölnerKinderUni 2015 an der Fachhochschule Köln

Die Fachhochschule Köln lädt junge Forscherinnen und Forscher von acht bis 14 Jahren vom 26. Mai bis 12. Juni 2015 im Rahmen der KölnerKinderUni zu kostenlosen Workshops und Vorlesungen ein. Für die Workshops ist eine Anmeldung mit Adresse und Geburtsdatum an kinderuni@fh-koeln.de nötig. Anmeldeschluss ist Dienstag, 12. Mai 2015. Für die Vorlesungen ist keine Anmeldung erforderlich. Zur besseren Planung würden sich die Dozentinnen und Dozenten jedoch über eine Mail an kinderuni@fh-koeln.de freuen. Ausführliche Beschreibungen aller Angebote gibt es unter www.fh-koeln.de/kinderuni.

In folgenden Workshops sind noch Plätze frei:

Die Zeichen der alten Ägypter – Womit zählten sie? Und mit welchen Zeichen schrieben sie?
Mittwoch, 27. Mai, 15.15 bis 16.15 Uhr, Campus Südstadt, ab acht Jahre

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Zahlensystem der Ägypter kennen und rechnen damit. Außerdem erfahren sie vieles über die ägyptischen Schriftzeichen, die sogenannten Hieroglyphen, und verfassen einen Brief in Hieroglyphen.

Gesundheitsmonopoly – Wie funktioniert unser Gesundheitswesen?
Mittwoch, 27. Mai, 15.00 bis 17.30 Uhr, Campus Leverkusen, acht bis zwölf Jahre

Keine Bahnhöfe, keine Schlossallee, stattdessen Krankenkassen und Medikamente. Die Schülerinnen und Schüler spielen ein großes Monopoly und lernen dabei viele Dinge über unser Gesundheitssystem. Und wer gewinnt? Alle, die mit ihrem Geld auskommen und trotzdem zufriedene Patienten haben.

Was macht die Schildkröte auf dem Tisch?
Montag, 8. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr, Campus Südstadt, zehn bis 14 Jahre

In diesem Workshop lernen die jungen Forscherinnen und Forscher sehr alte Möbel kennen, die mit Elfenbein oder Schildkrötenpanzer geschmückt sind, und erfahren, wie ein Restaurator einen Schildkrötenpanzer imitiert.

Leben retten für Kinder und Jugendliche – Wiederbelegung und mehr
Donnerstag, 11. Juni, 16.00 bis 17.30 Uhr, Campus Deutz, zwölf bis 14 Jahre

Leben retten kann jeder – auch Kinder. In diesem Workshop lernen sie, wie man Menschen helfen kann und wie man sich dabei am besten verhält. Dazu gibt es praktische Übungen. So sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut vorbereitet, wenn ein anderer mal Hilfe braucht.

fh-aktuell



• **Sonne, Wind, Kohle, Atom – Woher soll der Strom kommen?**

• **Freitag, 12. Juni, 16.00 bis 17.00 Uhr, Campus Deutz, zehn bis 14 Jahre**

• Überall schießen Windräder aus dem Boden und auf den Dächern blinkt es blau von den vielen Solaranlagen. Am Horizont blasen noch immer große Kraftwerke Wolken in die Luft und machen unser Klima warm. Können wir die nicht bald mal abschalten? Über solche und andere Fragen diskutieren die Schülerinnen und Schüler in diesem Workshop.

• **Zudem gibt es noch folgende Vorlesungen:**

• **Ich mach nur, was ich will?! – Kinder haben Rechte und Pflichten**

• **Montag, 1. Juni, 16.00 bis 17.30 Uhr, Campus Südstadt, ab acht Jahre**

• Gesetze gibt es nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder. Hast du ein Anrecht auf Taschengeld oder das neueste Handy? Bist du verpflichtet dein Zimmer aufzuräumen? Worauf musst du beim Surfen im Internet aufpassen? Diese und viele weitere spannende Fragen werden in dieser Vorlesung beantwortet.

• **Wie verdoppele ich mein Taschengeld – der Leverage-Effekt in der Finanzierung**

• **Dienstag, 2. Juni, 16.00 bis 17.30 Uhr, Campus Südstadt, ab neun Jahre**

• Wer hat nicht schon mal davon geträumt, sein Taschengeld zu verdoppeln? In dieser Vorlesung erhalten die Schülerinnen und Schüler Tipps, wie sie mehr aus ihrem Taschengeld machen können. Und so lernen sie das kennen, was die Profis den Leverage-Effekt der Finanzierung nennen.

• **Fertigung eines Automobils**

• **Donnerstag, 11. Juni, 16.00 bis 16.45 Uhr, Campus Deutz, ab acht Jahre**

• Ein Auto ist eine komplexe Maschine, bei deren Bau verschiedenste Details berücksichtigt werden müssen. In dieser Vorlesung wird den Jungforscherinnen und -forschern erklärt, welche Unterschiede es zwischen der Herstellung eines normalen Automobils und eines Sportwagens gibt. Um alles besser nachvollziehen zu können, sind einzelne Filmabschnitte zu sehen.

• Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mehr als 23.000 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des ITT umfasst mehr als 80 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA) und gehört dem Fachhochschulverband UAS7 an. Die EU-Kommission bestätigt der Hochschule internationale Standards in der Personalentwicklung der Forscherinnen und Forscher durch ihr Logo „HR Excellence in Research“. Die Fachhochschule Köln ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

• **Kontakt für die Medien**

• Fachhochschule Köln

• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

• Christian Sander

• 02 21 / 82 75 - 35 82

• pressestelle@fh-koeln.de

• www.fh-koeln.de

• www.facebook.de/fhkoeln

• www.twitter.com/fhkoeln

Fachhochschule Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 54

D 50968 Köln

Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90

Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94

www.fh-koeln.de